

6

Von Oberbronn zur Ruine Grand-Arnsbourg

4.00 Std.



»Hier schau ich mit herzlichem Entzücken in das schöne Land«

Die schönen Winzerhäuser aus der Renaissance mit ihren geschnitzten Erkern zeugen vom einstigen Wohlstand Oberbronnns in der Zeit des florierenden Weinbaus. An einigen Häusern entdecken wir auch alte Zunftzeichen wie die der Wagenbauer und Fassmacher. Das Schloss am Ortsrand stammt von den Grafen von Leiningen-Westerburg aus dem 16. Jh., seit 1857 dient es dem Orden der Barmherzigen Schwestern (Les Soeurs du Très Saint Sauveur) als Mutterhaus. Von Oberbronn gelangen wir hinauf auf den Aussichtsturm auf dem Wasenkoepfel und weiter zur Ruine Grand-Arnsbourg, die wohl um das Jahr 1200 auf einem Felsen über dem Zinseltal entstand.

Ausgangspunkt: Oberbronn, Place d'Altleiningen mitten im Ort, Abzweigung der Rue du Chaudron von der Rue Principale.
Höhenunterschied: 338 m.
Anforderungen: Mittel, lange Tour, längere Steigungen, überwiegend Waldweg, nicht durchgehend markiert.
Markierung: Blaue Raute, grünes

Kreuz, rotes Rechteck, gelber Punkt, blaues Rechteck.
Einkehr: Oberbronn.
Karte: Club Vosgien, Nr. 2/8.
Tipp: In Oberbronn führt der ausgeschilderte Rundweg »Circuit touristique« zu den schönsten Plätzen im Dorf und informiert über dessen Geschichte.

Aussichtsturm auf dem Wasenkoepfl bei Oberbronn.

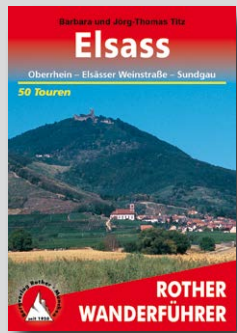


Von der Place d'Altleiningen in Oberbronn gehen wir auf der Hauptstraße rechts zum blumengeschmückten Rathaus. Blaue Raute führt von dort rechts auf der Rue Gelders durchs Dorf. Beim Brunnen folgen wir links dem Kopfsteinpflaster-Weg zum Wald. Nach 50 m geht es scharf links auf grünem Kreuz weiter. Der Weg steigt in Serpentinaen durch den Esskastanienwald. Aus ihrem Holz wurden früher die Weinfässer gemacht. Eine Treppe führt hinauf zum Bueckelstein-Felsen; die Aussicht wird aber von hohen Bäumen versperrt. Nach dem Anstieg gehen wir schwach rechts auf grünem Kreuz weiter. Unser Weg trifft nach etwa 500 m auf rotes Rechteck (GR 53), dem wir links

über den Col de l'Ungerthal zur Ruine Grand-Arnsbourg (Groß-Arnsbourg) folgen. Auf dem 526 m hohen Wasenkoepfel steht ein Aussichtsturm von 1887, der bestiegen werden kann. Der Panoramablick wird aber auch hier von den Bäumen etwas beeinträchtigt. Eine Tafel erinnert an den Dichter August Ehrenfried Stöber (1808–1884): »Hier schau ich mit heiteren Blicken, mit herzlichem Entzücken in das schöne Land am Rhein, in mein schönes Alsland hinein.«

Rotes Rechteck führt weiter zum Waldparkplatz am Col de l'Ungerthal (436 m), wo wir eine Schutzhütte passieren. Am Col d'Holdereck überqueren wir die Forststraße und gehen geradeaus auf dem schmalen Pfad zur Ruine Grand-Arnsbourg. Die Burg wurde vermutlich um das Jahr 1200 von

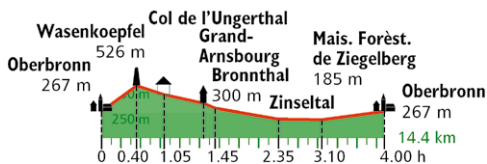




Blick von der Ruine Grand-Arnsbourg ins Zinseltal bei Oberbronn.

den Grafen von Werd auf einem 348 m hohen Felsen über dem Zinseltal errichtet; sie wurde teilweise 1525 im Bauernkrieg und endgültig 1680 zerstört. Eine steile Eisentreppe führt auf den Burgfelsen der östlichen Oberburg mit dem mächtigen, 13 m hohen Bergfried. Seine Mauern sind 2 m dick. Weiter sollten wir nicht gehen, denn der Zutritt zur Burg ist wegen Einsturzgefahr verboten.

Wir orientieren uns vor der Burg scharf links, an der 5 m hohen Felswand vorbei. Nach 30 m entdecken wir an einem Baum die Wegmarkierung *gelber Punkt*. Der schmale Pfad führt etwa 500 m am Waldhang entlang und mündet dann in einen Forstweg ein (keine Markierung). Wir gehen auf diesem 50 m links, dann rechts weiter. Da die Mar-



kierung auch hier fehlt, müssen wir aufpassen, um die Abzweigung nicht zu übersehen. Rechts des Wegs liegt das Bronnthal. Oberhalb des Tals wandern wir etliche Hundert Meter auf dem Forstweg bis zur nächsten Wegkreuzung. Ab dort ist der Weg nach Zinswiller wieder mit dem *gelben Punkt* markiert. Auf der Forststraße »Chemin Forestier du Sand« überqueren wir im Zinseltal die Straße D 141. Wir gehen rechts auf der geschotterten Forststraße »Chemin Forestier du Weidenthal« (*gelber Punkt*) zum ausgeschilderten Forsthaus Ziegelberg weiter. Nachdem wir die Zinsel überquert haben, laufen wir links auf der Forststraße bachabwärts (*gelber Punkt*). Bei den Fischteichen trifft *gelber Punkt* auf *blaues Rechteck* (GR 531). Wir folgen dieser Markierung links, überqueren beim Forsthaus Ziegelberg erneut die Zinsel und wandern auf der Rue du Ziegelberg am Waldrand zurück nach Oberbronn. Etwa auf halber Strecke kommen wir am Beginn des Ungerthals an einem Rastplatz vorbei. Auf der Rue des Fontaines, der Brunnenstraße, erreichen wir **Oberbronn**. Unser Weg führt uns an alten Brunnen und an einem Torbogen (Porte fortifiée) aus dem Jahr 1592 vorbei. Unterhalb davon liegt ein Storchengehege (Parc à Cigognes). Die Rue des Églises führt uns an der Kirche vorbei zur Hauptstraße. Links gelangen wir auf ihr durch den blumengeschmückten Ort zum Rathaus und zurück zur Place d'Altleaningen.

Ruine Grand-Arnsbourg.

